



5. Nahmobilitätskongress – Einfach machen! Fachforum Schulisches Mobilitätsmanagement

Donnerstag, 01. Juli 2021

- Besser zur Schule – Heike Mühlhans und Felix Rensch-Opelt (ivm)
- Schulmobilitätspläne und dann? – im Gespräch mit
Dr. Susanne Feuerbach (Leiterin Kinderbüro Stadt Frankfurt am Main
Vincenzo Trevisan (Leiter FB Mobilität , Tiefbauamt , Stadt Rüsselsheim)
- Deine Schule per Rad – Prof. Volker Bleses und Anna Gering (Hochschule RheinMain)

BESSER ZUR SCHULE

Schulisches Mobilitätsmanagement als Programm und strategischen Ansatz verankern und umsetzen



01. Juli 2021 – 5. Nahmobilitätskongress Hessen

Heike Mühlhans , Felix Rensch-Opelt

ivm – Region Frankfurt RheinMain

Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement Hessen



www.besserzurschule.de

SCHULISCHES MOBILITÄTSMANAGEMENT

- ▶ fördert eine sichere und eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen
- ▶ ist eine Strategie zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität
- ▶ ist als Daueraufgabe zu verankern und als Querschnittsaufgabe gemeinsam umsetzen
- ▶ beteiligt Kinder und Jugendliche



BESSER zur SCHULE. BAUSTEINE



Arbeitsprogramm

- zur Information,
 - zum Einstieg,
 - zur Vernetzung,
 - zur Implementierung,
 - zur dauerhaften Umsetzung und
 - zur langfristigen Verankerung
- von Projekten, Maßnahmen und Strategien im SMM.



Gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen
2018 -2021



www.besserzurschule.de



WETTBEWERB Schulradeln



- Organisation als Landeswettbewerb
- Integriert in den Wettbewerb STADTRADELN
- 2015 Initiiert durch die ivm im Rahmen des NRVP-Projektes Schülerradrouthenetz Frankfurt RheinMain
- Seit 2016 Hessenweit
- 2020 in insgesamt 5 Bundesländern
- Landesweiter Rahmen AGNH: Teilnahmegebühren Stadtradeln für Kommunen wird durch das Land übernommen

Koordinierung ivm:

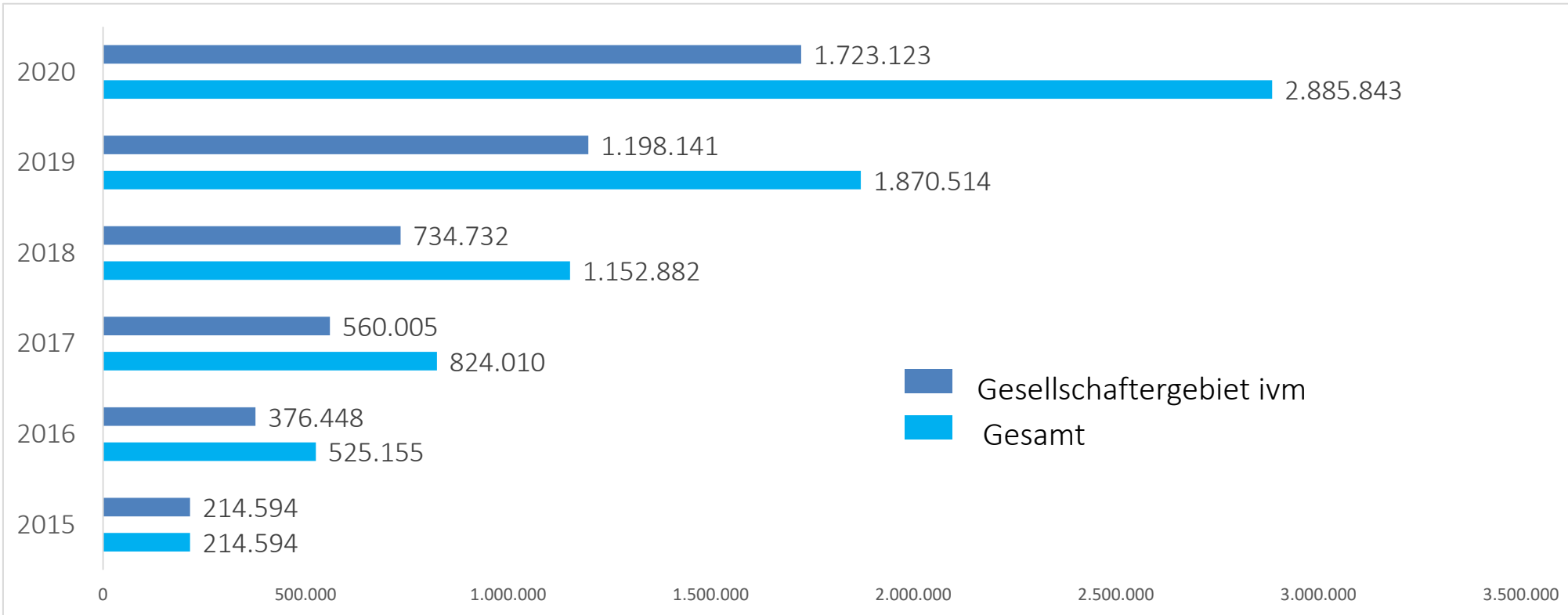
- Ansprache Schulen
- Pressearbeit
- Aktivierung Kommunen zur Initiierung kommunaler, lokaler Aktivitäten wie Prämierung, Auftaktveranstaltung etc.



www.besserzurschule.de

WETTBEWERB Schulradeln 2015-2020

Ergebnisse Rad-km absolut

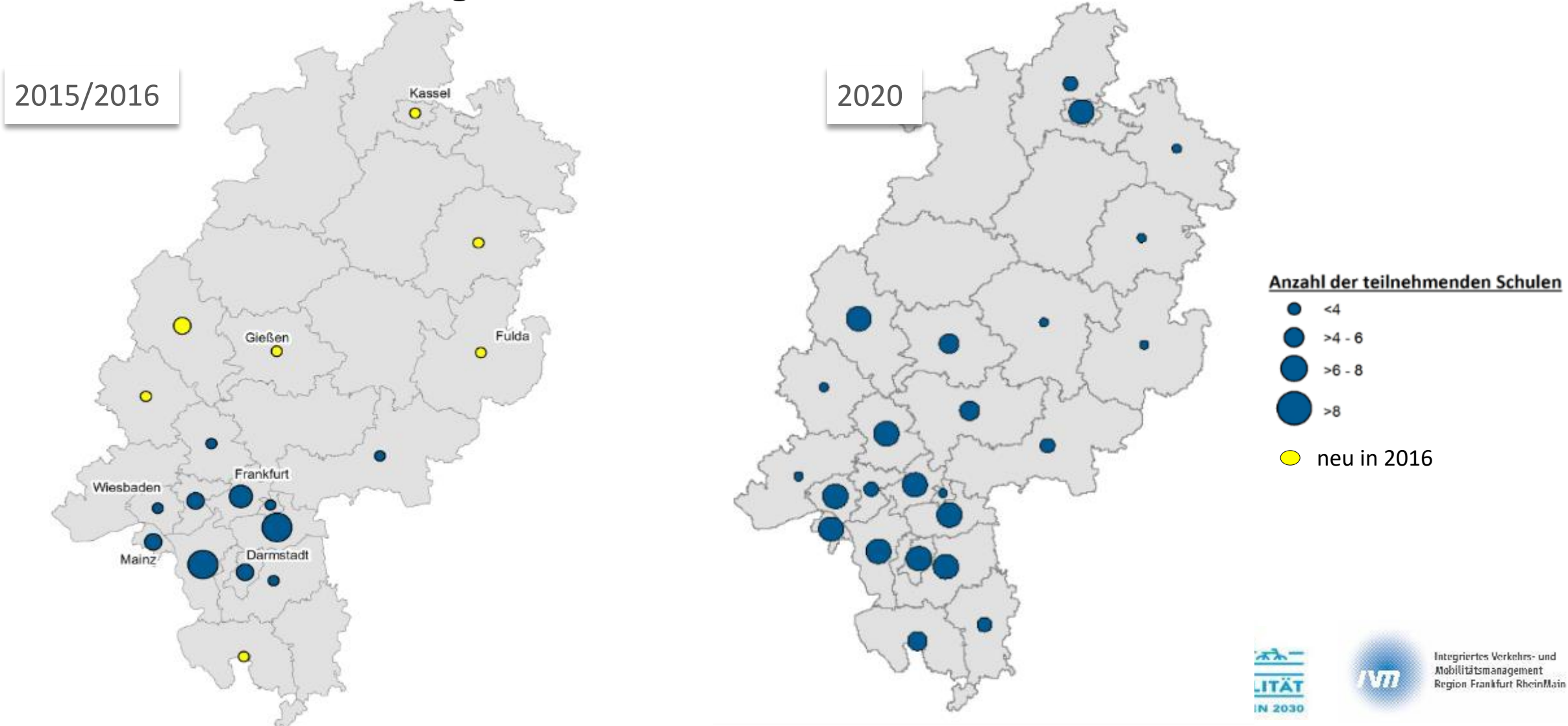


gefahrenere Rad-km absolut (in 3 Wochen!)



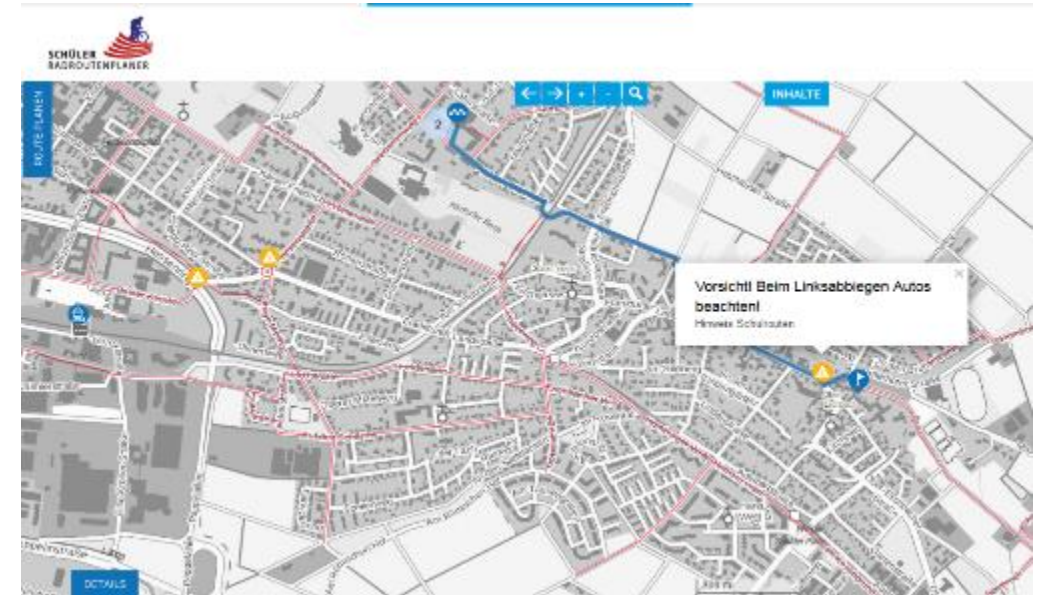
WETTBEWERB Schulradeln 2020 -2015

Räumliche Entwicklung



SCHULRADROUTENNETZE und –PLANER

www.schuelerradrouten.de



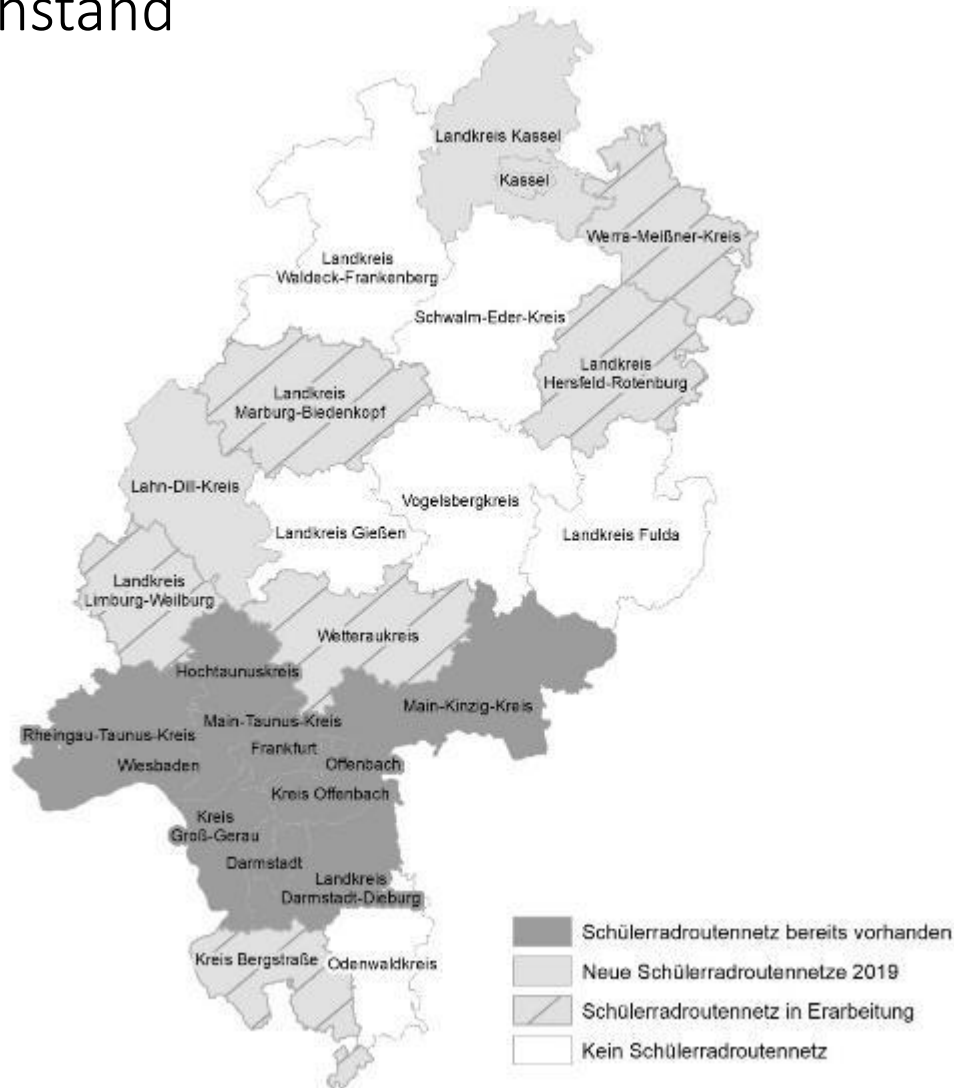
- ▶ Kommunikation in die Schulen
- ▶ Bestandsaufnahme der Radinfrastruktur liefert Hinweise für „Verbesserungen“ und dient als Grundlage für Radverkehrsplanung

- ▶ Qualitätsgesicherte Routen
- ▶ Aufmerksamkeitspunkte
- ▶ für alle weiterführende Schulen



www.besserzurschule.de

SCHULRADROUTENNETZE und –PLANER Sachstand



- 2012 -2015:
Schülerradrouthenetz für die Region Frankfurt RheinMain
- Rund 410 weiterführende Schulen sind bereits an das Netz angeschlossen
- Aktuell: ~ 5.400 km Gesamtlänge
- Ziel: flächendeckendes Schülerradrouthenetz für Hessen bis Ende 2022



www.besserzurschule.de

Beratungs- und
Qualifizierungsprogramm
„Besser zur Schule“

Bündelt alle mit Verkehr
und Mobilität
zusammenhängenden
Aktivitäten,
Maßnahmen,
Zuständigkeiten,
Prozesse
für einen Schulstandort
in einem Gesamtkonzept

Schulen, Schulträger und Kommune erarbeiten gemeinsam
einen integrierten SCHULMOBILITÄTSPLAN

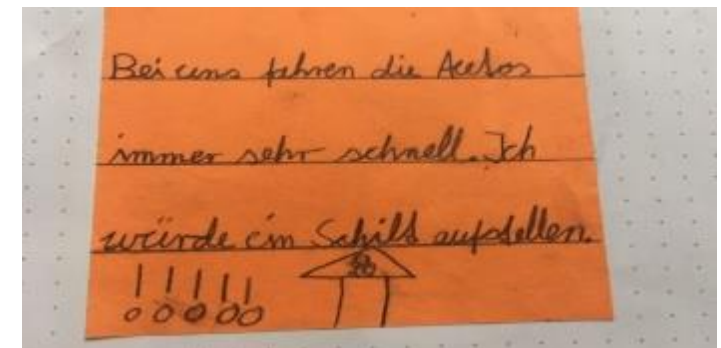
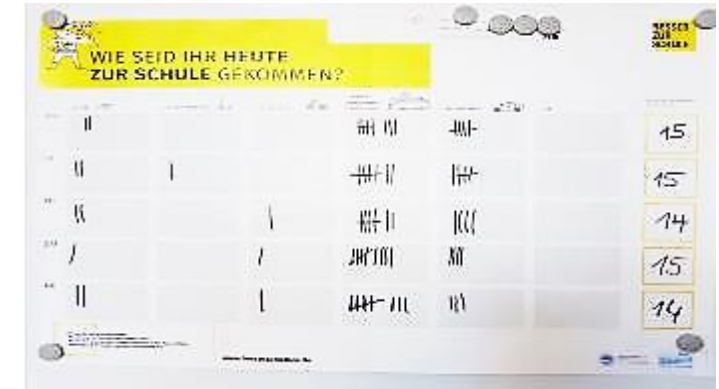
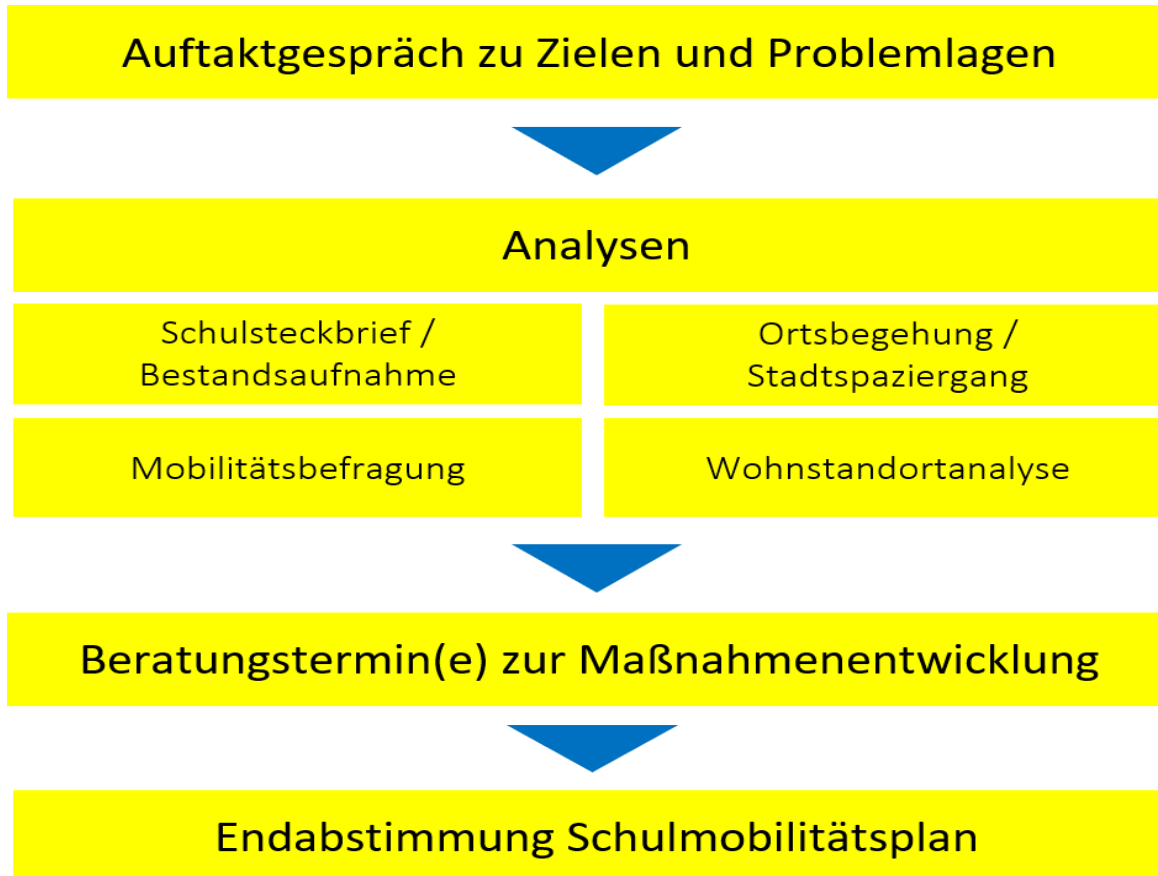
ivm liefert die Analysen, begleitet den Prozess und
unterstützt bei der Auswahl der richtigen Maßnahmen

SCHÜLERINNEN und SCHÜLER sind von Beginn an dabei
– es geht schließlich um ihren SCHULWEG



www.besserzurschule.de

SCHULMOBILITÄTSPLAN. Erarbeitungsprozess



Fotos: © ivm



BETEILIGUNG der KINDER.Stadtspaziergang



Fotos: © Mobilitätslösung, R+T Verkehrsplanung, ivm



SCHULMOBILITÄTSPLAN. Bestandteile



Handreichung zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Beschreibt die konkrete **Verankerung** und **Verstetigung der Maßnahmen** im Schulalltag.

Wann werden welche Aktivitäten regelmäßig durch wen (wiederholt) durchgeführt?

Beispiele sind: Wettbewerbe, Projektwochen, Aktionen, Elterninformationen, Unterrichtseinheiten, Fahrradprüfung, ...

Ziel: Verankerung im Schulprogramm



Schul(standort)bezogenes Mobilitätskonzept

unmittelbar den Schulstandort betreffend Maßnahmen zur Verbesserung des **Verkehrsangebotes** und der **-infrastruktur** im Schulumfeld sowie von und zur Schule

Beinhaltet Maßnahmen, die in der Gestaltungshoheit der Schulen /Schulträger liegen

(auch auf organisatorischer Ebene und zur Mobilitätinformation)



Kommunales Schulmobilitätskonzept

Mantelkonzept auf kommunaler Ebene mit Maßnahmen in städtischer Verantwortung liegen *(Maßnahmen übertragbar für mehrere Schulstandorte)*

Ziele und Strategien der Kommune sowie Hinweise zur Verankerung auf der kommunalen Ebene

Erfasst aktuelle Zuständigkeiten und Aktivitäten der Kommune *(Status-Quo)*



Schulwegplan als Teil des SMP



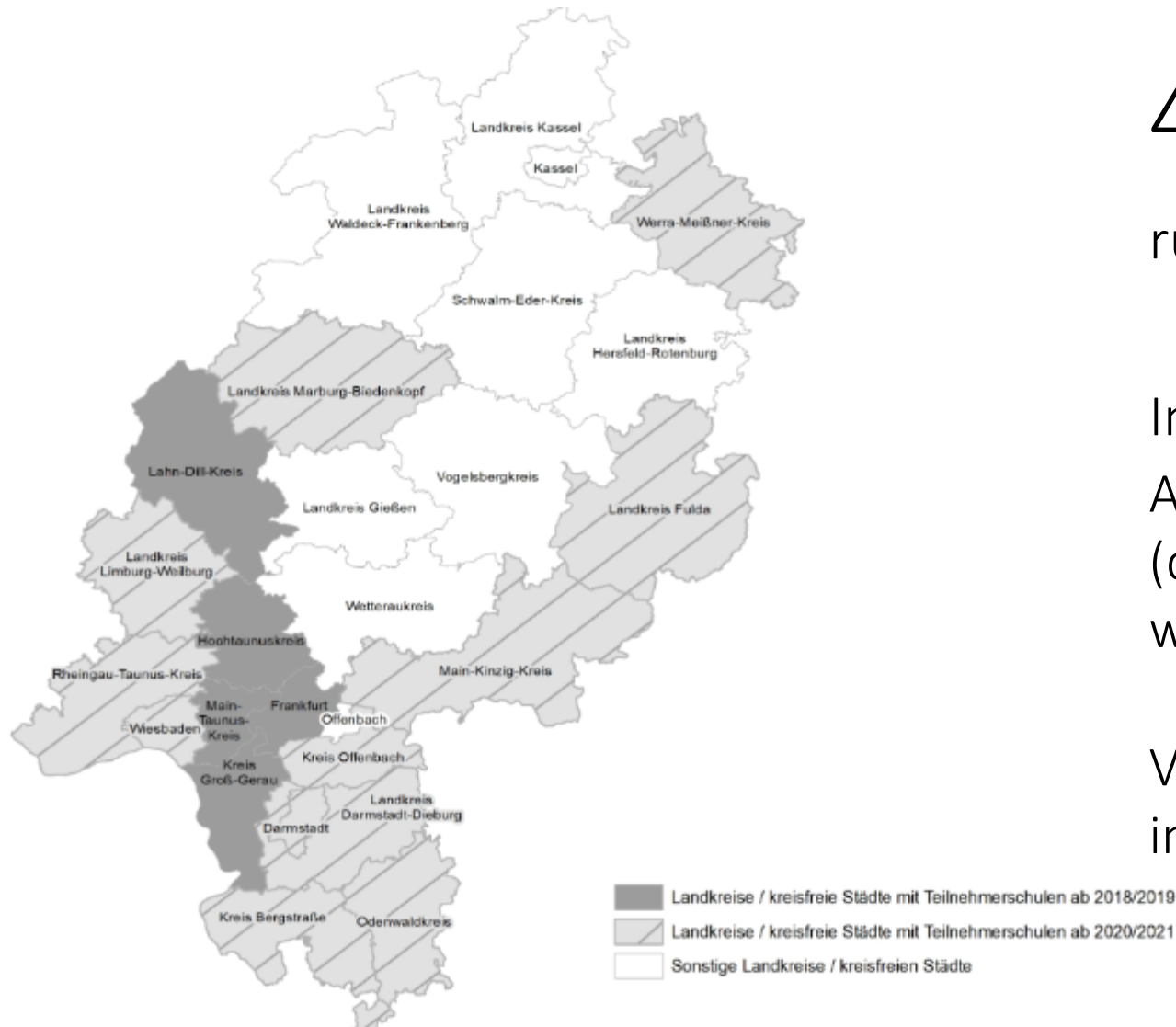
Umsetzungskonzept

Konkretisiert die Maßnahme, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten, den zeitlichen Horizont sowie finanzielle und personelle Ressourcen für die Umsetzung und formuliert Arbeitsaufträge bis zur Einführung

Erste Maßnahmen können/sollen schon während der Projektlaufzeit umgesetzt werden



SCHULMOBILITÄTSPLAN.Stand



43 Schulen in 2018/2019
rund 640 aktive Akteure

In 2020/2021
Aktuell bereits rund 55 weitere Schulen
(davon 13 in Erarbeitung, 42 beginnen)
weitere 10 Interessiert

Verstetigung der Prozesse und Arbeit
in den Landkreisen, Kommunen und Schulen



www.besserzurschule.de

STAND.FACHZENTRUM SMM

- Angebot erreicht die Zielgruppe Kommunen, Schulträger und Schulen
- Thema Schule und Mobilität erfährt eine hohe Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit
- Prozesse schaffen Transparenz und helfen Lösungen zu finden.
- Beratungsangebote zur Erarbeitung von integrierten Schulmobilitätsplänen als auch die Erarbeitung der Schulradroutennetze schafft gute Strukturen zur Verstetigung der Angebote
- Wettbewerb Schulradeln schafft Anreize
- Über 650 Akteure konnten bisher über die Projekte und die Zusammenarbeit aktiviert werden
- Verzahnung Verkehrswelt + Schulwelt, Kultusministerium und staatlichen Schulämtern gelungen

Hemniss: keine Deputatsstunden für Mobilitätsbildung in hessischen Schulen, SMM hängt meist (noch) von Engagement einzelner ab



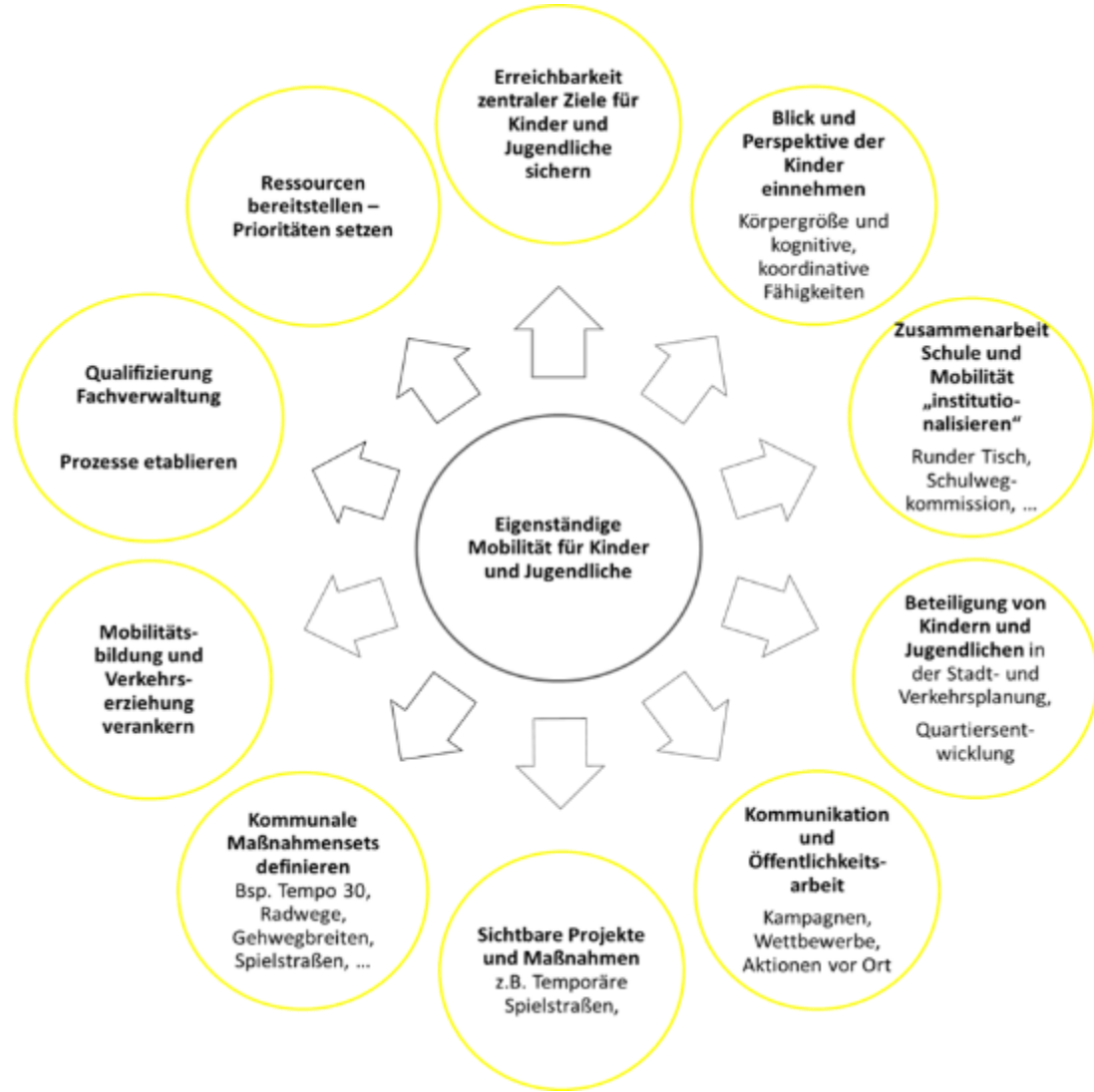
www.besserzurschule.de

VERSTETIGUNG und NÄCHSTE SCHRITTE

- Maßnahmenumsetzung
- Fortführung der Erarbeitung von Schulmobilitätsplänen mit interessierten Schulen
- Verstetigung der Zusammenarbeit zwischen Schulen, Städten und Gemeinden und Kreis und weiteren Akteuren
- Austausch- und Vernetzungsworkshops des Beratungsprogramms / Runder Tisch Schule und Mobilität
- Aufbereitung und Zusammenführung der Maßnahmen aus Schulmobilitätsplänen in kommunales Schulmobilitätskonzept

Gemeinsame Aktivitäten von Schulträgern und Kommunen für die Schulen und mit den Schulen für ein Schulischen Mobilitätsmanagements definieren und umsetzen





MOBILITÄT VON KINDERN STRATEGISCH UND IM VERWALTUNGSHANDELN VERANKERN



SCHULMOBILITÄTSPLÄNE UND JETZT?

Wie eine Umsetzung und Verstetigung gelingen kann.

Im Gespräch mit

Dr. Susanne Feuerbach

Leiterin Kinderbüro

Stadt Frankfurt am Main

Vincenzo Trevisan

Leiter Fachbereich Mobilität

Stadt Rüsselsheim am Main



Kein Platz wegen Bauarbeiter



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



5. Nahmobilitätskongress – Einfach machen! Deine Schule per Rad

Donnerstag, 01. Juli 2021



Integriertes Verkehrs- und
Mobilitätsmanagement
Region Frankfurt RheinMain

Dipl.-Ing. Heike Mühlhans
Dipl.-Geogr. Sophie Reddemann
Dipl.-Geogr. Felix Rensch-Opelt



Hochschule **RheinMain**

Prof. Dr.-Ing. Volker Bleeß
Anna Gering, M.Eng.



**DEINE SCHULE
PER RAD**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur
Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert.

Hintergrund und Ziel

Ausgangslage

Trotz ähnlicher Rahmenbedingungen an Schulen variiert Radnutzung der SchülerInnen



Schullage



Topografie



Infrastruktur



Anzahl



Fragestellung

- Was beeinflusst die Radnutzung von Schülerinnen und Schülern?
- Wie kann die Kenntnis dieser Einflussfaktoren bei der Förderung des Radverkehrs genutzt werden?



Angestrebtes Ergebnis

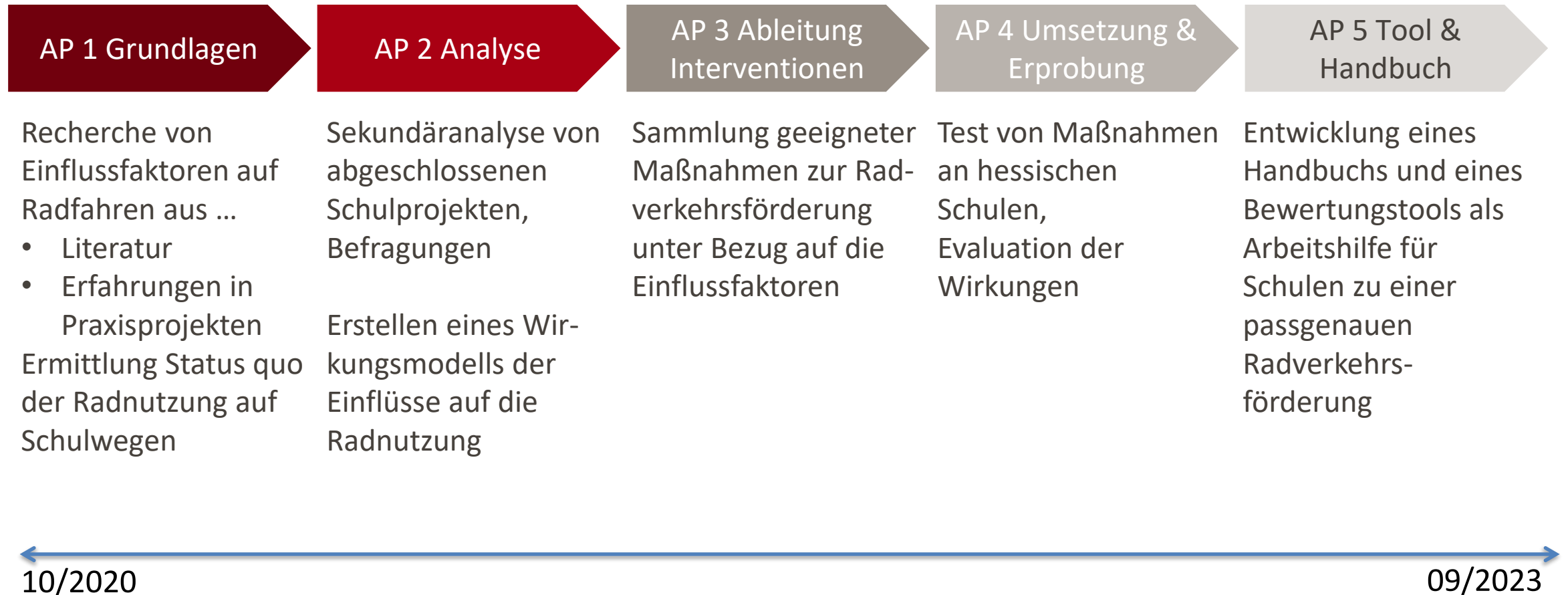
Tool für Schulen, um passgenaue Maßnahmen zur Radverkehrsförderung zu identifizieren und umzusetzen



Oberziel

Steigerung der Fahrradnutzung bei Kindern und Jugendlichen

Vorgehen





Herleitung Wirkungsmodell

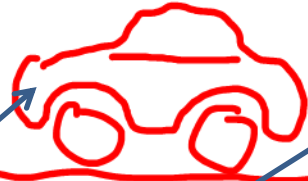
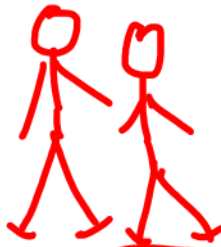
Örtliches
Radverkehrsklima
(Infrastruktur,
Service, Policy)

Einstellungen,
Erwartungen,
Regeln der Schule

Einstellungen,
Erwartungen,
Vorbild der Eltern

Eigene Einstellung,
Interessen,
Haltungen,
Wahrnehmungen

Einstellungen,
Erwartungen,
Vorbild der
Peergroup



Distanz

Verkehrsmittel-
Alternativen

Erfordernis
Gepäckmitnahme

Funktionstüchtiges,
zweckgemäßes Fahrrad mit
passender Ausstattung

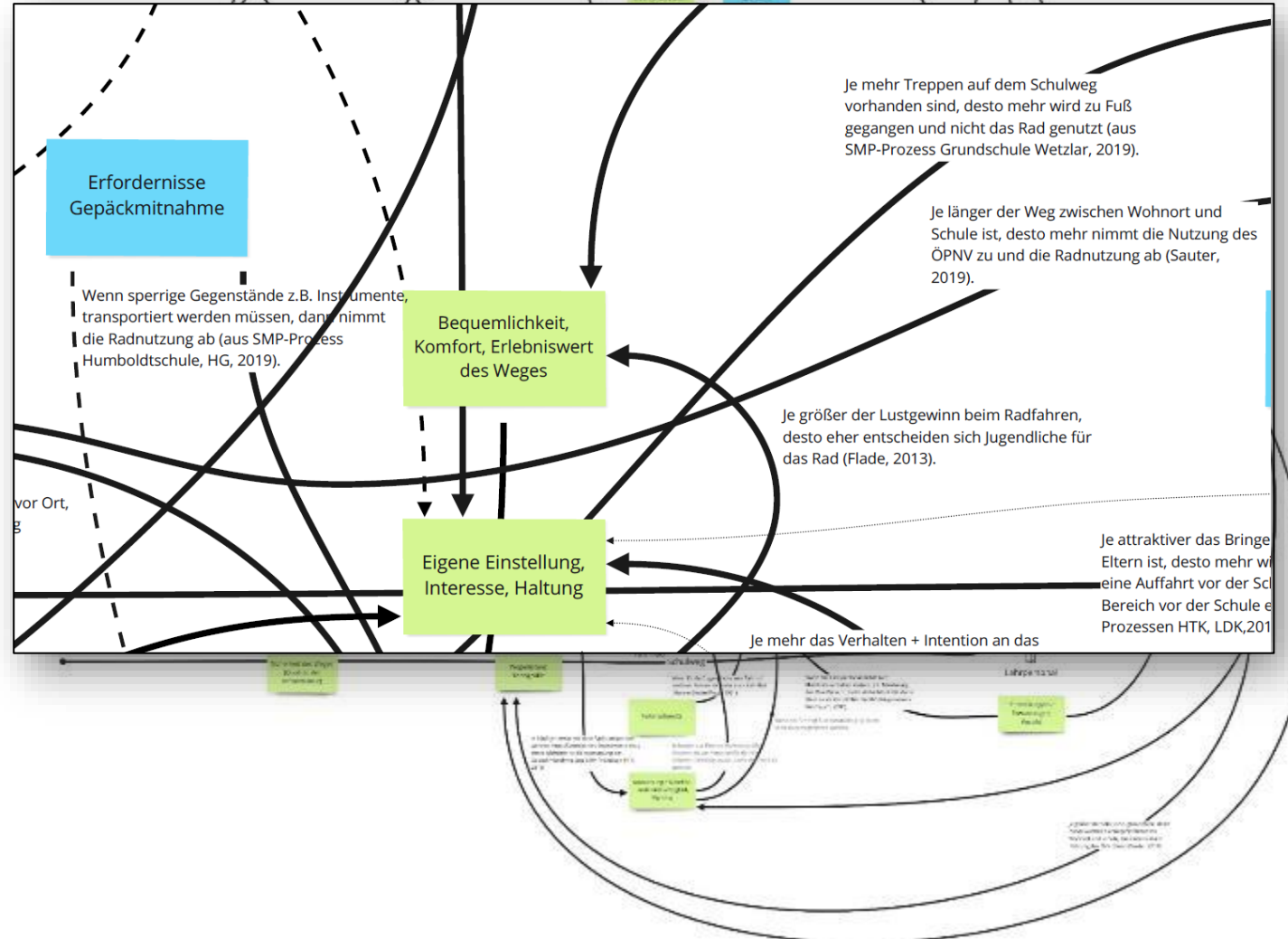
Körperlich-motorische
Grundkompetenz
Radfahrkompetenz

Topographie, (objektive)
Sicherheit des Weges,
Bequemlichkeit/
Erlebniswert des Weges

Qualität
Fahrradab-
stellanlagen

Aktueller Stand Wirkungsmodell

- Darstellung der Wirkmechanismen und -richtungen durch Pfeile
- Qualifizierung und Quantifizierung der Wirkmechanismen aus Literaturrecherche, Erfahrungen, logischen Herleitungen



Nächste Schritte

Weiterentwicklung Wirkungsmodell

- Verarbeitung der Sekundäranalysen aus durchgeführten Projekten des Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement
- Bestimmen der Stärke der Wirkmechanismen
- Inbezugsetzen von Maßnahmen des Schulischen Mobilitätsmanagements zu den Wirkmechanismen

Weiteres Vorgehen 2021

- Hessenweite Schulbefragung zum aktuellen Stand Radverkehrsförderung
- Interviews mit ausgewählten Schulen
- Abstimmung Zwischenergebnisse mit Expert:innenbeirat
- Beginn AP 3 - Ableitung Interventionen

Vielen Dank!

Fragen?

ivm RheinMain

(Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)

Bessie-Coleman-Str. 7 | 60549 Frankfurt am Main

DeineSchuleperRad@ivm-rheinmain.de | www.ivm-rheinmain.de | www.besserzurschule.de

- Dipl.-Ing. Heike Mühlhans, Dipl.-Geogr. Sophie Reddemann, Dipl.-Geogr. Felix Rensch-Opelt

Hochschule RheinMain Wiesbaden Rüsselsheim

Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen, Fachgruppe Mobilitätsmanagement

Kurt-Schumacher-Ring 18 | 65197 Wiesbaden

DeineSchuleperRad@hs-rm.de | hs-rm.de

- Prof. Dr.-Ing. Volker Blees, Anna Gering, M.Eng.



5. Nahmobilitätskongress – Einfach machen! Fachforum Schulisches Mobilitätsmanagement

Donnerstag, 01. Juli 2021

- Zeit für Diskussion und Austausch
- Fragen und Anmerkungen bitte in den CHAT schreiben!